

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 8.

Dresden, am 4. December

1893.

Achte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 1. December 1893, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 65—77. — Entschuldigungen. — Giltigerklärung mehrerer Wahlen. — Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Landtagsauschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Cigarrenfabrikanten C. F. Lorenz und 35 Genossen zu Döbeln, die Stellungnahme gegen die in Aussicht genommene Reichsbesteuerung der Tabakfabrikate betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Oberamtsrichters a. D. Herrmann in Blasewitz, die Anstellung einer Restitutionsklage wegen Aufhebung seiner Entmündigung betr. — Feststellung der Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, Dr. Schurig, von Meißsch und von Seydewitz.

Anwesend 78 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 65.) Druckexemplare einer Petition der Landwirtschaftlichen Vereine Kliz I und II und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Weissenberg über Baruth, Guttan und Kliz nach Baugen oder mit Einmündung an einem Punkte der Baugen-Königswarthaer Linie.

Präsident: Zu vertheilen.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 66.) Druckexemplare einer Petition des Eisenbahncomité's zu Sanda, Friedebach, Dorschemnitz mit Wolfsgrund, Boigtzdorf und Mulda um Erbauung einer Eisenbahn von Sanda nach Mulda.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 67.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Spediteurs Friedrich Wilhelm Krumbiegel, früher in Zwickau, jetzt in Halle a. S. um Ersatz des ihm infolge seiner Entmündigung angeblich erwachsenen Schadens.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 68.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Privatsekretärs Karl Richard Heinke in Dresden, den Ankauf von Hausgrundstücken behufs Unterbringung eines Gesundheitsmuseums betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 69.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über das königl. Dekret Nr. 15, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1894 und 1895 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 70.) Druckexemplare einer Petition der Arbeiter der sächsischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Lage und Beförderungsverhältnisse.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 71.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinderäthe zu Nieder- und Oberplanitz um Erbauung einer Eisenbahn von Zwickau nach Planitz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 72.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über zwei von derselben für unzulässig erklärte Petitionen und zwar: 1. des Karl Gottlieb Thomas in Beiersdorf, Abänderung einer gerichtlichen Entscheidung betr. und 2. des